

Stationenlernen in der 8. Klasse zum Thema „Ostern“

erstellt von Irina Gorbunowa, Deutschlehrerin des Gymnasiums Nr. 2, Sluzk

Station 1

Sieh dir die Fotos an und ergänze die Unterschriften.

- karten • -feuer • -eier • -zeit • -ferien • -lamm • -montag • -hase
- -dekorationen • -markt • -frühstück

1 Oster_____

2 Oster_____

3 Oster_____

4 Oster_____

5 Oster_____

6 Oster_____

7 Oster_____

8 Oster_____

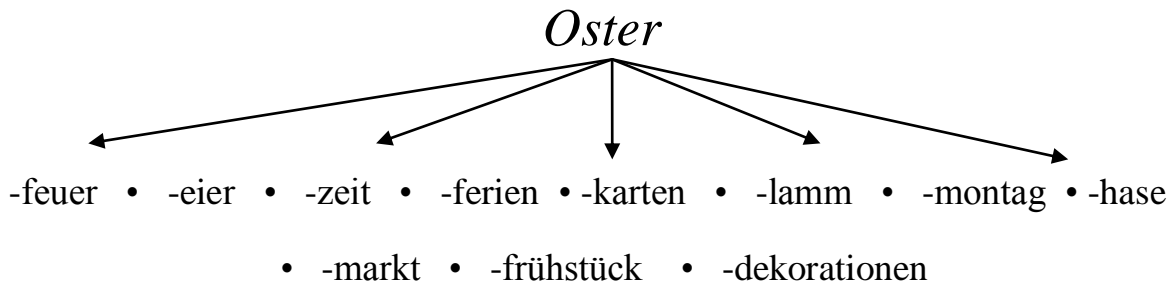
9 Oster_____

10 Oster_____

11 Oster_____

Station 2

Lies den Text und ergänze die fehlenden Wörter. Benutze die folgenden Wörter.



Liebe Schüler aus Belarus!

Bald kommen wieder Ostern. Ihr fragt oft, wie wir in Deutschland das Fest feiern. Zu dieser Zeit bekommen wir dieses Jahr zwei Wochen (1)...! Die Festtage beginnen in Deutschland schon eine Woche vor Ostern mit dem Palmsonntag. Die Woche heißt bei uns Karwoche. Am Gründonnerstag gehe ich oft spazieren, wenn das Wetter schön ist. Meine Eltern müssen leider arbeiten. Am Karfreitag haben sie schon frei. Da helfe ich immer meiner Mutter beim Aufräumen, Einkaufen auf dem (2)... und Kochen. Wir schmücken das Haus mit schönen (3)... und schreiben (4) In manchen Familien isst man an diesem Tag kein Fleisch. In fast jedem Dorf in Deutschland zündet man am Karsamstag, um 18.00 Uhr das (5) ... an. Es steht als Symbol für die Sonne – Mittelpunkt des Lebens. Ohne die Sonne ist kein Leben auf der Welt möglich. Am nächsten Morgen gibt es ein (6) ... , dann kann meine kleine Schwester (7) ... aus Schokolade mit einer Überraschung und kleine Geschenke in unserem Garten suchen. Die bringt natürlich der (8) Den ganzen Tag essen wir bunte Eier und (9) Manchmal gehen wir auch in die Kirche. Am (10)... besuchen wir unsere Familien und Freunde, essen Kuchen und trinken Tee und Kaffee.

Wie ihr seht, feiern wir das größte christliche Fest – die Auferstehung Christi eher traditionell. Und wie verbringt ihr die (11) ... ?

Schreibt mir bald!

Viele Grüße

Inge

Station 3

Suche Wörter im Text der Station 2 und ergänze die Tabelle.

Feiertage	Ostersymbole	Osterspeisen

Station 4

Antworte auf die Fragen.

1. Wann feiert man Ostern in Deutschland?
2. Wer bringt den Kindern Ostereier und Geschenke zu Ostern?
3. Müssen die Deutschen am Karfreitag zur Arbeit gehen?
4. Was bemalen die Kinder vor Ostern?
5. Wie verbringen die Deutschen die Osterzeit?

Station 5

Schreibe eine Osterkarte. Benutze die angegebenen Wörter.

wir • Dir • und • ein gesundes • Wir • grüßen Dich • Anna Kirsch •
Deutschland • frohes • und • deine ganze Familie • 54616 Hauptstraße 22 •
Jacob und Sarah • Winterspelt • Osterfest • wünschen



.....

.....

.....

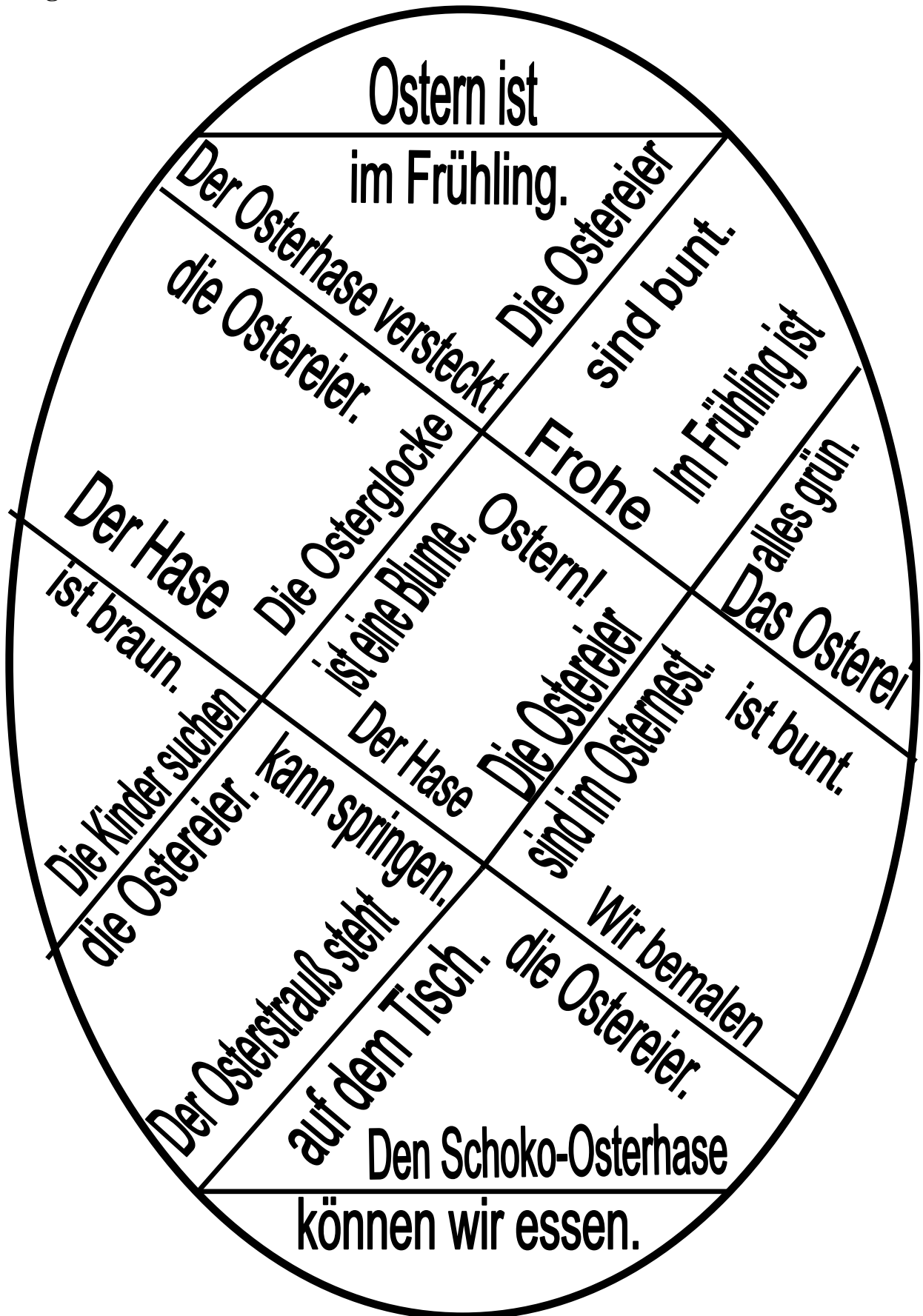
.....

.....

.....

Station 6

Lege das Osterei zusammen.



Station 8

Lies, was die Jugendlichen über Osterfeiern in ihren Familien erzählen und schreibe in die Tabelle den entsprechenden Namen.

Nicki, 17: Bei uns gibt es keine festen Bräuche. Ostersonntag fahren wir immer zu meiner Tante. Sie versteckt für mich und meinen Bruder Ostereier und kleine Geschenke. Ich finde, dass ich dafür zu alt bin und mein Bruder auch; aber meiner Tante macht das Spaß, also machen wir mit. Ansonsten ist das Osterwochenende ein ganz normales Wochenende für mich, an dem ich in die Disco gehe und Freunde treffe.

Katharina, 18: Ostern ist bei uns immer ganz traditionell geregelt. An Karfreitag gibt es Fisch und Ostersonntag gehen wir in die Kirche. Danach ist an der Kirche ein Fest, an dem meine Familie und ich immer teilnehmen. Außerdem färbe ich mit meinen Schwestern Ostereier, die wir am Ostersonntag verstecken.

Marc, 18: Mit Ostern habe ich nicht sehr viel zu tun. Meine Eltern sind aber streng gläubig und wollen deswegen Ostern immer feiern. Ihnen zuliebe gehe ich Samstagabend mit in die Kirche. Sonntags veranstalten wir immer ein ganz großes Osterfrühstück mit allen Verwandten. Den Rest der Zeit teile ich mir dann frei ein und mache, was mir gefällt.

Jana, 14: Bei uns zu Hause wird Ostern nicht streng traditionell gefeiert. Meine Geschwister und ich suchen nur am Ostersonntag Eier und kleine Geschenke, die unsere Eltern vorher versteckt haben. Dann essen wir noch zusammen, doch mehr machen wir nicht.

Miriam, 18: Wir legen viel Wert auf Tradition. Karfreitag gehen wir abends zusammen essen, natürlich Fisch. Ostersonntag gehen wir abends in die Messe. Tagsüber malen wir Eier bunt an und schmücken das Haus. Sonntags verstecke ich die bunten Eier für meine kleinen Geschwister. Die suchen die Eier dann auch ganz fleißig. Anschließend wird gefrühstückt. Mittags gehen wir immer spazieren. Meistens auf dem Friedhof, wo meine Oma liegt.

1.	Am Osterwochenende geht er/sie mit den Freunden in die Disco.
2.	Für ihre/seine Familie spielt Tradition eine sehr wichtige Rolle.
3.	In ihrer/seiner Familie wird Ostern nicht sehr streng traditionell gefeiert.
4.	Ostersonntag mittags geht er/sie mit seiner/ihrer Familie auf den Friedhof.
5.	Er/Sie verbringt jedes Jahr Ostern bei seiner/ihrer Tante.
6.	Er/ sie geht am Samstagabend in die Kirche, denn seine/ihre Eltern es wollen.

Schreibe einen kurzen Text darüber, wie dieses Fest in deiner Familie gefeiert wird.

Station 9

Lies über die Osterbräuche in Europa. Welcher Brauch hat dir am besten gefallen? Begründe deine Antwort.

Frankreich: Wenn Osterglocken reisen...

Frankreich bleiben – wie in vielen anderen Ländern – die Kirchenglocken an den Kartagen von Gründonnerstag bis Karsamstag stumm. Man erzählt sich, dass die Glocken in diesen Tagen nach Rom reisen um den Papst zu besuchen. Pünktlich zum Ostersonntag sind sie von ihrem Ausflug aber wieder zurück und bringen als Souvenir die Ostereier mit. Die Glocken und ihr Geläut werden von den Menschen am Ostersonntag freudig empfangen.

Ostereier-Brauch: Kinder werfen die Ostereier in die Luft. Bei wem das Ei als erster auf den Boden fällt, verliert.

Osterbräuche in Großbritannien

Wer an Ostern mit einem Weidenkätzchenzweig getätschelt wird, hat das Jahr über jede Menge Glück – daran glauben die Engländer und verteilen ihre Glückwünsche rund um die Ostertage mit ihren Zweigen daher großzügig. Den wohl skurrilsten Osterbrauch gibt es in dem Städtchen Olney. Hier wird seit über 500 Jahren am Gründonnerstag, dem sogenannten „Pancake Thursday“ ein Pfannkuchenrennen statt. In Schottland ist das Osterfest noch vom zahlreichen keltischen Bräuchen und Traditionen geprägt. So werden überall auf den Hügeln der Highlands Osterfeuer entzündet, die die Dunkelheit und die kalte Jahreszeit vertreiben und den Frühling einleiten sollen.

Osterbrauch in Irland: Die Beerdingung der Heringe

In einigen Städten Irlands findet noch heute das symbolische Heringsbegräbnis statt. Mit den Heringen wird auch die Fastenzeit zu Grabe getragen – die Zeit, in der der Hering früher als Hauptmahlzeit galt. Auch bei traditionellen Tanzwettbewerben auf den Straßen feiern die Iren, dass die Zeit des Verzichts mit den Ostertagen vorbei ist.

Osterbräuche in Finnland

In Finnland schlägt man Freunde und Bekannte am Palmsonntag leicht mit der Birkenrute ("Virpovitsa") auf den Rücken. Diese Ruten sollen an die Palmwedel erinnern, mit denen Jesus bei seinem Einzug nach Jerusalem begrüßt wurde und Glück bringen.

Am Ostersonntag ziehen die finnischen Kinder laut lärmend und mit allem, was zum Krach machen taugt, durch die Straßen Finnlands und verscheuchen den Winter und beenden so die dunkle Jahreszeit.

Osterbräuche in Polen

Im katholischen Polen nimmt Ostern eine besondere Stellung ein. Am Ostersonntag wird ein Korb mit bemalten Eiern, Brot, Kuchen, Salz, Papier und weißen Würsten

gefüllt und am Ostersonntag in die Kirche gebracht und dort gesegnet. Die Fastenzeit ist erst vorbei, wenn dieser Korb gesegnet ist. Eine weitere Ostertradition in Polen ist am Ostermontag der Brauch des gegenseitigen Bespritzens mit Wasser, 'Smingus-Dyngus' genannt.